

Die Abenteuer auf der Frühlingswiese

Eines Tages, als die Sonne warm vom Himmel schien, zog Mia ihre roten Gummistiefel an und rannte fröhlich zur großen Frühlingswiese. Auf der Wiese war alles bunt: Gelbe Löwenzahnblumen, blaue Vergissmeinnicht und weiße Gänseblümchen leuchteten in der Sonne.

Mia legte sich ins weiche Gras und schaute in den Himmel. Plötzlich summte etwas ganz nah an ihrem Ohr – es war eine Biene! "Hallo, kleine Biene!", sagte Mia. "Wohin fliegst du?" Die Biene summte fröhlich weiter zu einem Strauch, der voller duftender Blüten war.

Während Mia der Biene nachschaute, hörte sie ein lustiges Piepen. Sie sah hinüber und entdeckte ein kleines Vögelchen, das auf einem Ast saß und zwitscherte. "Hallo, Vogel!", rief Mia, "was singst du denn da?" Der Vogel zwitscherte noch lauter und flog dann davon, hoch in den blauen Himmel.

Auf einmal raschelte es in einem Busch. Vorsichtig schaute Mia nach und entdeckte ein flauschiges Kaninchen, das an einem Gänseblümchen knabberte. "Oh, du bist ja süß!", flüsterte Mia. Das Kaninchen wackelte mit den Ohren und hüpfte davon.

Am Ende des Tages sammelte Mia ein paar Blumen für ihre Mama und ging glücklich nach Hause. Sie wusste, dass sie morgen wieder auf die Frühlingswiese zurückkehren würde, um neue Abenteuer zu erleben.

Fragen zur Geschichte

1. Welche Tiere hat Mia auf der Frühlingswiese getroffen?
2. Welche Farben hatten die Blumen, die Mia gesehen hat?
3. Was hat die Biene auf der Wiese gemacht?

4. Warum war Mia glücklich, als sie nach Hause ging?
5. Wenn du auf einer Wiese wärst, welches Tier würdest du gerne sehen?